

19.35

Abgeordneter Christoph Zarits (ÖVP): Herr Präsident! Geschätzte Frau Staatssekretärin! Liebe Kolleginnen und Kollegen! Ich möchte mich bei allen Kolleginnen und Kollegen bedanken, die an diesem Gesetz, bei dem es um das Ehrenamt und um die Gemeinnützigkeit geht, mitgewirkt haben. Dafür ein herzliches Dankeschön!

Ich möchte nicht darauf eingehen, wer sozusagen die Initiative ergriffen hat. Es ist ein Antrag des Kollegen Schellhorn hier im Parlament eingelangt, es ist im Regierungsprogramm auch verankert gewesen, dass wir gemeinsam mit unserem Koalitionspartner die Spendenabsetzbarkeit auf den Weg bringen.

Wir haben unser Versprechen gehalten. Ich möchte mich bei allen bedanken, bei 3,7 Millionen Menschen, die sich in ganz Österreich ehrenamtlich engagieren, die in den gemeinnützigen Vereinen aktiv sind. Das ist extrem wichtig. Österreich lebt für das Ehrenamt. Was wären unsere Gemeinden, was wären unsere Regionen ohne die Kulturvereine, ohne die Blasmusik, ohne die Chöre und auch ohne die Sportvereine? – Dafür ein herzliches Dankeschön!

3,7 Millionen Mal Danke für euren Einsatz! Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren, leisten mehr als nur ihren Job, sie engagieren sich in ihrer Freizeit für andere, und ich glaube, das ist einen Applaus wert. (*Beifall bei der ÖVP und bei Abgeordneten der Grünen.*)

Der Gesetzentwurf, den wir auf den Weg gebracht haben – es folgt hoffentlich ein einstimmiger Beschluss hier im Nationalrat –, ist umfangreicher als der Antrag des Kollegen Schellhorn. Es ist heute auch von Kollegin Blimlinger schon angesprochen worden, dass dieser eine Ehrenamtspauschale, eine kleine Ehrenamtspauschale mit 1 000 Euro und eine große Ehrenamtspauschale mit 3 000 Euro, beinhaltet.

Ich möchte aber auch noch auf andere Punkte, was das Ehrenamt und was die Gemeinnützigkeit betrifft, eingehen. Wir haben in den letzten zwei Jahren – Herr Kollege Schellhorn, als du nicht im Parlament vertreten warst – auch

andere Dinge auf den Weg gebracht, beispielsweise das neue Freiwilligen-
gesetz. Da möchte ich mich explizit beim Kollegen Hanger bedanken, der sich da
wirklich sehr, sehr stark eingebbracht hat und vieles erreicht hat.

Wir haben beispielsweise auch den Katastrophenfonds um 20 Millionen Euro
aufgestockt, für unsere freiwilligen Feuerwehren, wenn sie Einsatzgeräte
anschaffen. Wir haben ein neues Rettungsgesetz auf den Weg gebracht, das
Investitionen mit einem Volumen von 20 Millionen Euro ermöglicht. Ich denke,
es ist sehr, sehr viel im Zusammenhang mit dem Gemeinnützigkeitspaket
geschehen. Ein herzliches Dankeschön abschließend an alle, die da mitge-
wirkt haben – auch dir, Herr Kollege Schellhorn. Herzlich willkommen zurück, ich
hoffe auf gute Zusammenarbeit! *(Beifall bei Abgeordneten der ÖVP sowie der Abg.
Disoski.)*

19.37